



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Keine Fortschritte bei Aufbau der Bioökonomie BDP beklagt fehlende Forschungsprogramme

Bonn, 27. August 2012. Anlässlich der Neuaufstellung des Bioökonomierats weist der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) auf die zentrale Bedeutung der Pflanzenzüchtung bei der Etablierung einer funktionierenden und nachhaltig angelegten Bioökonomie hin. Gleichzeitig bemängelt er die fehlende Berücksichtigung der Pflanzenzüchtung bei Ausschreibungen im Rahmen der Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030. „Trotz klarer Aussagen zur Stärkung der interdisziplinären Forschung und der Fokussierung auf inhaltliche Missionen, gibt es keine erkennbaren Fortschritte im Bereich der Bioökonomieforschung. Diese Entwicklung irritiert uns umso mehr, als dass die Pflanzenzüchtung bereits vor über einem Jahr vom Bioökonomierat als prioritäres Forschungsthema identifiziert wurde“, kritisiert BDP-Geschäftsführer Dr. Carl-Stephan Schäfer.

Konkrete Handlungsfelder zur Realisierung der Bioökonomie als Alternative zum erdölbasierten Wirtschaften sowie notwendige Infrastrukturen und neue Technologien hatten die Pflanzenzüchter bereits im Juli 2011 Bundesministerin Schavan bei der Übergabe eines Strategiepapiers* der Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V. (GFP) aufgezeigt. Sie sollten Eingang in die weiteren Diskussionen zur Forschungsstrategie finden. „Es ist nur schwer nachvollziehbar, dass das Know-How und Potenzial der Pflanzenzüchtung in der politischen Ausgestaltung anscheinend kaum Beachtung findet. Dabei liefert doch gerade die Züchtung durch den Transfer von Innovation in Form neuer Sorten in die landwirtschaftliche Praxis wichtige Lösungsansätze für Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung und Ressourcenknappheit“, erläutert Schäfer.

*Das GFP-Strategiepapier „Schlüsseltechnologie Pflanzenzüchtung – Herausforderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im 21. Jahrhundert“ steht im Internet zum Download bereit:

www.bdp-online.de/de/GFP/Service/Download-Center/GFP-Strategiepapier-2011-Schluesseeltechnologie_Pflanzenzuechtung_1.pdf

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Ulrike Amoruso-Eickhorn
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, E-Mail: uamoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de

Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de

Twitter: www.twitter.com/DialogBDP